

[Der] Herr legat [Nuntius] Federicus **Borromeo** hieran schuldig: der die guote Patres Jn dass Spil gfüehrt

[6.] Entlich hat [der] H Amman [von Stadt und Amt Zug, Jakob] an der Matt [=Andermatt] anbracht wegen der überzugen [- Transgressionen u.a. der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen -] sye von gemeinem Mann burger und Landtlüthen ermahnet worden etc. desswegen nothwendig Jez zuo Lucern ein anzug zethun

[7.] [Der] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**] syn giffet auch merkhen Lassen [- Zurlaubens Sohn, Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben, hatte nämlich selbst eine Kompagnie in Frankreich stehen! -].

[8.] [Der Stadt- und Amtsrat] Fenderich [Oswald] **Meyenberg** [von Baar] anzogen ob die recreus erlaubt sigen, so soll mans sagen etc. deme Jch geantwortet, wyl man den [von Frankreich 1657 begehrten] uffbruch bewilliget warumb man nit 10 Man dörffe dingen etc. sagt [der Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Jakob] **heinrich** [von Zug] sye nit bewilliget⁷, deme Jch und [Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Hans] Spekh [=Speck, von Zug] widerredt, [Stadt- und Amtsrat Jakob] Poschart [=Bossard, von Baar] sagt habe aber ein Pension versprochen etc. daruff ich anzeigt sy sige bezalt etc.".

- 1) Diese dann bloss von den IV kath. Orten beschickte Konferenz - UR weigerte sich daran teilzunehmen - fand dann am 12./13. August 1658 statt, s. EA VI 1, 433 (Nr. 257). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 2) Da der Grossteil der kath. Orte sich weigerte, auf der auf den 1. September in Baden angesetzten Tagsatzung zu erscheinen, um den zwischen den beiden Konfessionen gefällten Schiedsspruch zu beraten, erschienen daselbst schliesslich bloss die VI Orte: ZH, BE, BS, SO, SH und AR, s. ebenda 436 (Nr. 260) spez. 436 a.
- 3) s. ebenda 433 h
- 4) s. ebenda 433 a sowie Amrein/Zwyer 152
- 5) s. H Franciscana 11 (Oktober 1971) 2. Heft, 38 (Nr. 115)
- 6) s. EA VI 1, 433 d
- 7) s. Zurlaubiana AH 127/174

AH 134, 202

107 A

[16]58 September 9., "Montags"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 9. SEPTEMBER
 1658

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1658-1665, 7f.

"[1.] Jn Statt undt ambt Rath ein gantz unbillich Sententz ergangen,

da [Stadt- und Amtsrat] Georg **Sidler** [von Zug] wegen synes vaters [Kaspar **Sidler**] säligen verschribnen Bürgschafft umb 200 gl. wehrenden 2 Järigem Lächen so Caspar **Wyss** [gen.] der Senn [von Drälikon] von Junkher [Hans Hartmann] **Escher** [Gerichtsherr] zuo wulfflingen [=Wülfflingen] Empfangen: gantz ledig gesprochen ungeacht ein Ersam Gricht Zuvor den handel woll erduret Von denen zwahr der Georg Sidler apelliert: mit fressen und suffen [d.h. trölen], etliche H [Stadt- und Amtsräte] von Aegerj und Menzingen leyder zuo solcher Erkhandtnuss bewegt:

hat auch in der Rathstuben [in Zug] der Sidler dess J. Eschers anwalt mit dem huot geschlagen. Jtem der [alt] Amman [Georg] Sidler denselben redlichen Mann einen Lumpen geschulten.

Solches alles ist conniviert worden.

[2.] Am Mitwuchen [den 4. September] sindt ... [die Stadt- und Amtsräte, alt] Amman [Wilhelm] **Heinrich** und [alt] Amman [Niklaus II.] Jtten [=Iten, beide von Aegeri] noch uffm Rathuss bim Calatz gewesen.

[3.] Nota. [An der vergangenen am 7. Juli 1658 begonnenen] Jarrechnung Zuo baden¹ werdt gredt, dass die Gsanten [der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] dem [neuen] Landtvogt [dasselbst, Hans Kaspar] **hirzel** [von Zürich] ein Lutherischen [einen Anhänger von Martin **Luther**, d.h. neugl. Landschreiber-]Substituten erlaubt.²

[4.] Jtem dass [der alt] Landtvogt [der Grafschaft Baden und derzeitige Urner Landrat Johann Franz] Schmidt [=Schmid von Bellikon] wegen [der Herrschaft] hilffigkhon [=Hilfikon, wo Sebastian Peregrin **Zwyer** Gerichtsherr war] etwas by den Gesanten erworben.

[5.] Jtem dem Stifft Bischoffzell wider die oberkheitlichen Stimmen [der Schirmorte] gägen den Grichtsherrn [der Herrschaften Salenstein und Hard, Johann Friedrich I. von **Breitenlanden**berg] unrecht gesprochen etc. anträffendt die besigung eines transfixes, da dan dess grichtsh[errn] eigen Sigel umb syn eigne obligation mehres gelten solle, alss dass ander so uff syn Pit, der [alt] Landtvogt [im Thurgau von 1648 bis 1650 und derzeitige Urner Landrat, Johann Anton] Arnoldt [=Arnold], welches unbillich ist etc.³

Jst nachfrag zehalten.

[6.] Dessglychen wye es mit der Bremgarter befryung brieff hergangen beträffendt die huldigung eines Nüwerwelten Schulthessen etc.^{4,5}

1) s. EA VI 1, 427 (Nr. 251). Stadt und Amt Zug war dabei durch Jakob **Andermatt** und Christian **Schön** vertreten.

2) s. ebenda 1153 Art. 21f.

3) s. ebenda 1165 Art. 125

4) s. SSRQ Aargau I/4, 170 Nr. 121 spez. 172 Zeile 25-33

5) Der ganze Punkt ist durchgestrichen.

AH 134, 202^v-203^r

107 B

[1658] September 17.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 17. SEP-
 TEMBER [1658]

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 1658-1665, 10

"Relation [der Tagsatzung der VII kath. Orte - IX ausg. UR und FR - vom 12. bis 14. September 1658 in] ... Lucern¹ beschachen [durch die beiden Zuger Tagsatzungsgesandten, alt] Amman [Georg] **Sidler** [von Zug] und [Johann Jakob] Bachman [=Zumbach] Von Baar, under Anderm sehr starkh daruff trungen worden und erkhent: den [bischöflich-konstanzischen] Obervogt [der Herrschaft Gottlieben, Johann Franz Anton] würzen [=Wirz] bevollmächtigt [als Gesandten der IV kath. Orte - V ausg. UR -]² zum Keyser [**Leopold I.** nach Wien] zuoschikken³, mit fürwand des [Sebastian Peregrin] **Zwyers** sachen beschaffenheit [- Zwyerhandel mit Uri -] abzelegen. Jtem umb thrüw uffsächen und hilf Jm nothfahl anzusächen etc. mit furgeben es sye aller Catholischen Orthen meynung."

1) s. EA VI 1, 438 (Nr. 262)

2) s. Zurlaubiana AH 133/174

3) s. EA VI 1, 439 q sowie Zurlaubiana AH 134/107 Pt. 3

AH 134, 203^r

107 C

[1658] Oktober 3.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 3. OKTOBER
 [1658]

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 1658-1665, 3

"[1.] der beeden PP. Capuciner [Ludwig **Vonwil** und Apollinaris **Jütz** - letzterer z.Z. Guardian im Kloster Rapperswil: beide engagierten